

# Sexualität bei Beckenbodenbeschwerden der Frau

20. Februar 2020

**Dr. med. Ikbale Siercks**

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

2

## Sexualität bei Beckenbodenbeschwerden

1. Theorie über Sexualität und ihre Funktionsstörungen
2. Sexualität und Beckenbodenbeschwerden
3. Patientenfälle aus der Sprechstunde

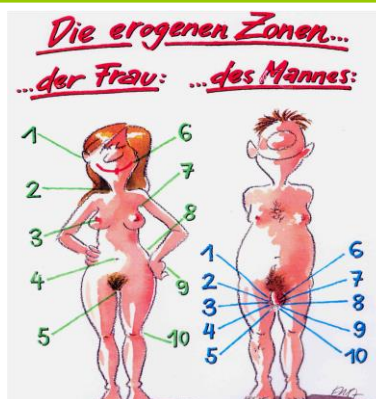
## Sexualität

- Der Mensch ist eines der wenigen Lebewesen, welches losgelöst von der Reproduktion sexuell aktiv ist
- Dies deutet darauf hin, dass Sexualität beim Menschen neben der Fortpflanzung weitere Funktionen hat
- Beispielsweise für die Stabilität einer Partnerschaft und das sich Wohlfühlen insgesamt

## Sexualität

Individuell bestehen große Unterschiede in Bezug auf das

Ansprechen verschiedener erogener Zonen, die Art und Intensität körperlicher Reaktionen.



## Dreiphasenkonzept nach Singer Kaplan

Kantonsspital St. Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler: St. Gallen, Rorschach, Flawil

## Dreiphasenkonzept nach Singer Kaplan

Phase	Mann	Frau
1. Lust-Appetenzphase		Libidomangel Sex. Aversion

Kantonsspital St. Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler: St. Gallen, Rorschach, Flawil

## Dreiphasenkonzept nach Singer Kaplan

Phase	Mann	Frau
1. Lust-Appetenzphase	Libidomangel Sex. Aversion	
2. Erregungsphase	Erektionsstörungen (Impotenz) Dyspareunie	Erregungsstörungen, Vaginismus, Dyspareunie

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler: St.Gallen, Rorschach, Flawil

## Dreiphasenkonzept nach Singer Kaplan

Phase	Mann	Frau
1. Lust-Appetenzphase	Libidomangel Sex. Aversion	
2. Erregungsphase	Erektionsstörungen (Impotenz) Dyspareunie	Erregungsstörungen, Vaginismus, Dyspareunie
3. Orgasmusphase	Vorzeitige, verzögerte, fehlende Ejakulation	Orgasmusschwierigkeiten

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler: St.Gallen, Rorschach, Flawil

## Klass. sex. Funktionsstörungen nach ICD-10

Kantonsspital  
St.Gallen



Kapitel F	Art der Störung	Erklärung
F52.0	Mangel oder Verlust sex. Verlan.	Grundproblem: Verlust des sex. Verlan.
F52.10	Sexuelle Aversion	Vorstell. Sex. Aktivität ist verbunden mit Angst und Ekel
F52.11	Mangelnde sex. Befriedigung	Sex. Reaktion verläuft normal, Orgasmus wird ohne Lustgefühl erlebt
F52.2	Versagen gen. Reaktionen	Bei Frauen: Mangel o. Ausfall vaginaler Lubrikation
F52.3	Orgasmusstörungen	Orgasmus tritt nicht/stark verzögert ein
F52.5	Vaginismus	Spasmus der die Vagina umgebenden BB-Muskulatur, Penetration unmöglich oder sehr schmerzhaft
F52.6	Dyspareunie	Schmerzen während des Sexualverk.
F52.7	Gesteigertes sex. Verlangen	Meist bei Teenagern oder jungen Erwachsenen DD affektive Störung, Demenz

Kantonsspital St. Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler: St. Gallen Rorschach Flawil

Kantonsspital  
St.Gallen



## Beckenbodenbeschwerden

- Urininkontinenz
- Overactiv bladder Syndrom
- Interstitielle Cystitiden
- Analinkontinenz
- Prolaps
- Krebstherapien (OP, Radiatio, Chemo)
- Schmerzen im Beckenboden ohne Operationen

Uptodate Literature review current through: Jan 2020: Sexual function in women with pelvic floor and lower urinary tract disorders; Y. Komesu, MD RG Rogers, MD

## Sexualität und Beckenbodenbeschwerden

- Prävalenz von Sexualfunktionsstörungen signifikant

### Vermeidung von Sexualität

- 11-45 % der Frauen mit Urininkontinenz und 1/3 Frauen, vor einer uro-gynäkologische OP, vermeiden Geschlechtsverkehr
- Frauen mit symptomatischem Prolaps und Analinkontinenz gehen weniger sexuelle Beziehungen ein und haben mehr sex. Funktionsstörungen

Uptodate Literature review current through: Jan 2020: Sexual function in women with pelvic floor and lower urinary tract disorders; Y. Komesu, MD RG Rogers, MD

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Sexualität und Beckenbodenbeschwerden

- Stressinkontinenz, OAB und interstitielle Cystitis sind mit **vielen sexuellen Funktionsstörungen** assoziiert sowie auch Krebstherapien

### Erregbarkeit und Orgasmusschwierigkeiten

- Bei Prolapserscheinungen

Uptodate Literature review current through: Jan 2020: Sexual function in women with pelvic floor and lower urinary tract disorders; Y. Komesu, MD RG Rogers, MD

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Wirkung von Behandlungen auf die Sexualität

- 70% Verbesserung sex. Funktion nach einer Behandlung
- Konservative Behandlung mit Pessaren oder Physiotherapie könnte Sexualität verbessern ohne neg. Effekte
- Chirurgische Prolapsoperationen verbessert insgesamt sexuelle Dysfunktion, aber bis zu 28% geben neu aufgetretene Dyspareunie an: besonders nach Levatorplastik oder transvaginaler Mesh-Einlage

Uptodate Literature review current through: Jan 2020: Sexual function in women with pelvic floor and lower urinary tract disorders; Y. Komesu, MD RG Rogers, MD

## Sexualität und Beckenbodenbeschwerden

- Nach chirurgischen Behandlungen der Stressinkontinenz:
  - 55% unveränderte
  - 32 % verbesserte
  - 13 % Verschlechterung der Sexualität
- Sphinkterplastik bei Analinkontinenz zeigte keine Verbesserung der Sexualität trotz Verbesserung der Inkontinenz

Uptodate Literature review current through: Jan 2020: Sexual function in women with pelvic floor and lower urinary tract disorders; Y. Komesu, MD RG Rogers, MD

## Therapiemöglichkeiten

Medikamentös chirurgisch	Physiotherapie	Sexualberatung	Psychotherapie
Lokale Therapie	BB-Relaxation BB-Stärkung	Information	Kognitive-und Verhaltensthera- pie  Paartherapie
Analgetika	EMG	Unterstützung	
Antidepressiva	Biofeedback	Schmerz-	

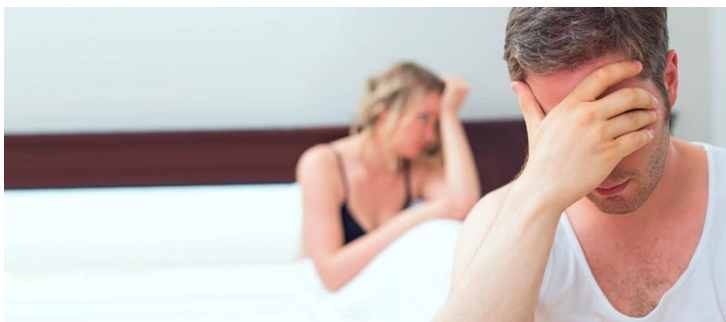
## Sexuelle Problematik in meiner Sprechstunde

- **Dyspareunie**
- **Libidomangel**
- Erregungsstörungen
- Orgasmusschwierigkeiten
- Unmöglichkeit der Penetration
- **Schamgefühl**
- **Probleme des Partners**





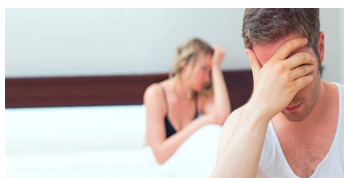
## Fallbeispiel 1



25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 1

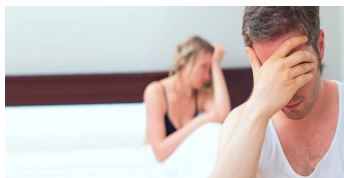


- Patientin 61 jährig
- Zuweisung wegen Libidomangel und Erektionsprobleme Mann
- Erstgespräch 11/2019

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 1



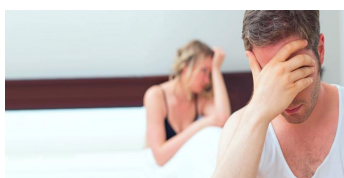
### Diagnosen

- GV/PIII mit Beckenbodeninsuffizienz mit Belastungsinkontinenz I° und diskreten Senkungserscheinungen
- Postmenopausal mit vasomotorischen Beschwerden seit 5 Jahren
- Rezidivierende Vaginalinfekte
- Chronische Obstipation
- Diabetes mellitus Typ II
- Art. Hypertonie

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 1

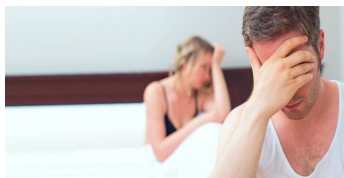


- Marokkanerin, 2 erwachsene Kinder, 2. Heirat 8/2019
- Sachbearbeiterin auf der Raiffeisenbank 60 %
- Marokkaner, 37 J., seit 7/2019 in CH, arbeitslos, Angstattacken

25.02.2020

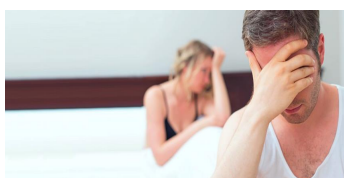
Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 1



- Libidomangel
- Fragt, ob es vom Diabetes kommen könnte oder durch Wechseljahresbeschwerden mit Schwitzen und Wallungen?
- Orgasmusfähigkeit beim Paar ist gegeben

## Fallbeispiel 1



- Starke Frustration, so dass ihre Libido darunter leidet
- Ehemann liebevoll, verständnisvoll und er gefiele ihr gut
- Geschlechtsverkehr 2-3x/Woche statt, aber Ejaculationsprobleme des Partners würden ihr die Lust nehmen
- Ejaculatio präcox
- Beziehung leidet
- Partner fühle sich zunehmend unter Druck gesetzt

## Sexuelle Funktionsstörungen beim Mann

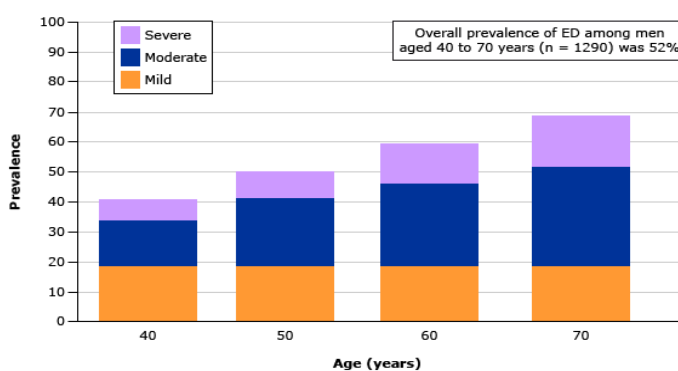
1994 Massachusetts Male Aging Study (MMAS):  
Erektionsstörungen, Libidomangel und Ejakulationsprobleme  
beginnen bereits im 40. Lebensjahr und nehmen mit dem  
Alter zu

Up to date: Apr 18, 2019: Overview of male sexual dysfunction; P.J. Sydney, MD, R.C. Rosen, PhD

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

### Prevalence and severity of ED in the Massachusetts Male Aging Study (MMAS)



The overall prevalence of mild, moderate, and severe ED was 17.2, 25.2, and 9.6 percent, respectively.

ED: erectile dysfunction.

Original figure modified for this publication. Feldman HA, Goldstein I, Hatzichristou DG, et al. Impotence and its medical and psychosocial correlates: results of the Massachusetts Male Aging Study. *J Urol* 1994; 151:54. Illustration used with the permission of Elsevier Inc. All rights reserved.

UpToDate®

Copyrights apply

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Ejaculatio praecox (EP)

- Verlust einer willentlichen Ejakulationskontrolle
- Der Samenerguss erfolgt (fast) immer vor oder innerhalb 1 Minute nach Eindringen in die Scheide
- Durchschnittliche Prävalenz beträgt etwa 25 %
- Häufigste sexuelle Funktionsstörung des Mannes

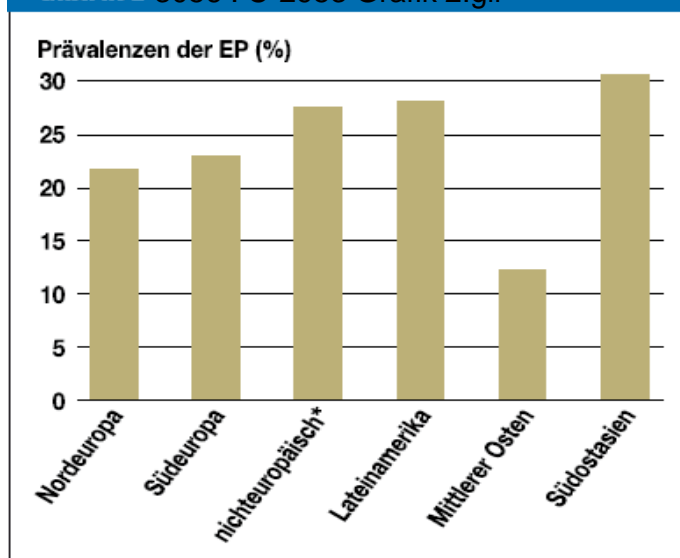
M.Mathers, J. Schmitges, T. Klotz, F. Sommer: Einführung in die Diagnostik und Therapie der Ejaculatio praecox: Dtsch Arztebl 2007; 104(50): A-3475 / B-3056 / C-2953

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

Dtsch Arztebl 2007. 104(50). A-3475 . B-

**GRAFIK 2** 3056 . C-2953 Grafik 2.gif



Copyrights apply

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

Prävalenz der EP in 7 Regionen. Es wurde gefragt, ob man während der letzten 12 Monate für einen Zeitraum von mindestens 2 Monate zu schnell zum Orgasmus kam. Aus: Laumann et al.: Sexual problems among women and men aged 40–80 y: prevalence and correlates identified in the Global Study of Sexual Attitudes and Behaviors; modifiziert nach (2)

## EP: Ursachen

- Bisher ist die genaue Ätiologie noch ungeklärt
- Unzureichende Wahrnehmung der Erregungsabläufe und dadurch gestörte Wahrnehmung des präorgastischen Erregungslevels
- Theorie des übersensiblen Stresssystems
- Theorie der Fehlfunktion von Serotonin-Rezeptorfunktionen

## EP erworbene: Ursachen

- Prostatitis
- Schilddrüsenfunktionsstörung
- Einfluss von Parkinson-Medikamenten, Heroin oder Amphetaminen
- Psychische oder partnerschaftliche Probleme

## Korrelationen von Sexualfunktionsstörungen

- Depressionen, Angststörungen, Stress
- Psychosozialen Faktoren wie niedrigem Bildungsstand, sozioökonomischen Faktoren
- Partnerschaftsproblemen

Vermeehrt Sexualstörungen bei Beziehungskrisen und bei Paaren, deren gegenseitiges Interesse abgeflaut ist

Laumann EO, Nicolosi A, Glasser DB et al.: Sexual problems among women and men aged 40—80 y: prevalence and correlates identified in the Global Study of Sexual Attitudes and Behaviors. *Int J Impot Res* 2005; 17: 39—57

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## EP: Therapie

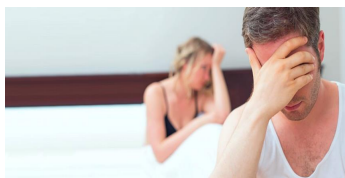
- Organische und medikamentöse Ursachen ausschliessen
- Psychische und partnerschaftliche Probleme ansprechen
- Körpergefühl des Mannes stärken
  - Stopp-Start-Methode
  - Squeeze-Methode
- Medikamentöse Therapie:
  - Lokal: Lidocain, Prilocain
  - Serotonin-Wiederaufnahmehemmer,
  - Phosphodiesterase-5-Hemmer

M.Mathers, J. Schmitges, T. Klotz, F. Sommer: Einführung in die Diagnostik und Therapie der Ejaculatio praecox: *Dtsch Arztebl* 2007; 104(50): A-3475 / B-3056 / C-2953

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 1



Kantonsspital  
St.Gallen

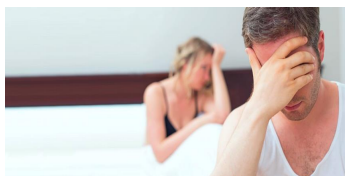


- Ausführliche sexualmedizinische Beratung über Physiologie der Sexualität und ihre Störungen statt
- Ejaculatio praecox ist die häufigste Sexualstörung beim Mann
- Urologische Abklärung des Partners empfohlen mit Evaluation der medikamentösen und auch der verhaltenstherapeutischen Massnahmen
- Hausarzt ist dem Ehemann vertraut, daher Überweisung durch den HA

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 1



Kantonsspital  
St.Gallen



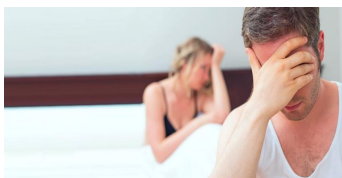
- Veränderung in der Sexualität besprochen, um den Druck auf sich und den Partner zu entlasten
- Patientin ist motiviert, ihre Beziehung zu verbessern

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil



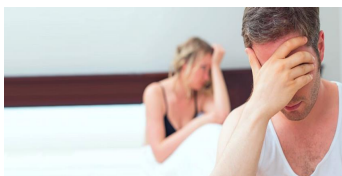
## Fallbeispiel 1



Verlaufskontrolle 1/2020

- Urologische Kontrolle ist für den 24.01.2020 geplant
- Weiterhin unzufriedene und frustrierte Sexualität
- Der Partner hätte ihr vorgeworfen, dass er zwar einen vorzeitigen Samenerguss hätte, aber sie dafür zu lange brauchen würde, um zum Höhepunkt zu kommen
- Dies hätte sie sehr verletzt, hätte sich geschämt und sie hätte sich alt und krank gefühlt
- Kein Petting vor dem Koitus

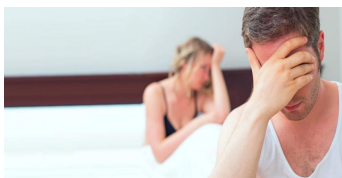
## Fallbeispiel 1



### Kernaussagen

- Ejakulatio praecox und sexuell unerfahrener Partner führen zu unzufriedener Sexualität der Patientin
- Patientin leidet darunter und hat Angst um Beziehung

## Fallbeispiel 1



### Gesprächsinhalte

- Motivation im Alltag Zärtlichkeiten ausserhalb der Sexualität auszutauschen, um Nähe zu spüren
- Ist Anpassung der Sexualität möglich?  
Anleiten Petting?
- Sexuelle Erwartungen vorher absprechen?
- Frage nach Sexspielzeug? Sie hätte sich auch schon überlegt einen Vibrator zu besorgen und wird dies mit dem Partner besprechen

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 2



25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 2



- Patientin 45 jährig
- Zuweisung wegen Dyspareunie, vaginale Trockenheit
- 7/2018 1. Konsultation



## Fallbeispiel 2



### Diagnosen

Nicht verhornendes, wenig differenziertes Plattenepithelkarzinom Analkanal, ED 09/2016:

- cT2 cN1 cM0
- 10 -12/2016: Radiotherapie
- 1/2017: LSK Anlage terminales Sigmosidostoma und Anlage Zystofix bei massiver postradiogener Dermatitis perianal, Rima Ani und grosse Labien



## Fallbeispiel 2



### Diagnosen

- 8/2017 Untersuchung in Narkose, Analkanaldilatation, Rektoskopie
- 3/2018 St.n. Untersuchung in Narkose, Rektoskopie, laparoskopischer Descendo-Sigmoido- Stomie über umbilicale Minilaparotomie (Seit-zu-Seit/anisoperistaltisch)



## Fallbeispiel 2



- Verwitwet und seit 10 Jahren in einer guten Partnerschaft
- Coiffeuse 40%; Tochter 2004 geboren
- Anamnestisch hätte Patientin die Karzinomtherapie und -diagnose gut verarbeitet
- Besonders die Rückverlegung des Stomas in 3/2018 hätte ihre Lebensqualität stark verbessert



## Fallbeispiel 2

- Starke Dysparunie beim Versuch des Koitus
- Leichte vaginalen Blutungen dabei
- Spüre eine starke vaginale Trockenheit
- Seit 2 Jahren keine Menstruation mehr
- Schwitzen, Hitzegefühl und Nervösität

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 2

### Vaginalbefunde

- Vulva postaktinisch verändert:
- Haut um Vulva und perianal verdickt
- Introitus verengt
- Problemloses Eingehen mit dem Finger
- Vaginalwände und Portio glatt



25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 2



### Diagnosen

Vaginalteilstenose

- Nach Analkarzinomtherapie
- Vaginale Atrophie
- Vorzeitige Menopause: HP 7/218 mit FSH 119 U/l, LH 41 U/l

## Fallbeispiel 2



### Therapie

- Lokale Oestrogenisierung
- Scheidendehner M jeden 2. Tag
- Systemische Hormontherapie bei postmenopausalem Hormonstatus

## Scheidendehner



Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Schaumstoffpessare



Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 2



Verlaufskontrollen 8/2018:

- Übungen gingen gut; Dyspareunie besser, jedoch noch Schmerzen
- Die Palpation des Beckens zeigt, dass der Introitus deutliche weicher ist, im Vergleich zu vorher. Introitus kann gut gedehnt werden. Aber der Scheidendehner L kann noch nicht eingeführt werden, da es zu schmerzhaft für Patientin ist

## Fallbeispiel 2



Verlaufskontrollen 1/2019:

- Die Sexualität besser, aber nicht zufriedenstellend
- Penetration schmerzhaft und Vaginalgel für Koitus nötig
- Übungen wurden nur 1-3x/Monat durchgeführt
- Untersuchung: gute Dehnbarkeit des Introitus und der Scheide. Keine Schmerzen bei der Untersuchung. Keine Blutauflagerungen
- Motivation zu regelmässigen Übungen



## Fallbeispiel 2



Verlaufskontrollen 3/2019:

- Keine grossen Beschwerden bei der Penetration
- Beim Koitus war die Dysparunie tief in der Scheide
- 2-3x/Woche mit dem Scheidendehner geübt
- Syst. Hormontherapie verbessert vasomotor. Beschwerden
- Untersuchung: gute Dehnbarkeit des Introitus und der Scheide. Kein Portioschiebe- oder Lüftungsschmerz, aber hintere Scheidenwand ist druckdolent. Keine Resistenzen palpabel.

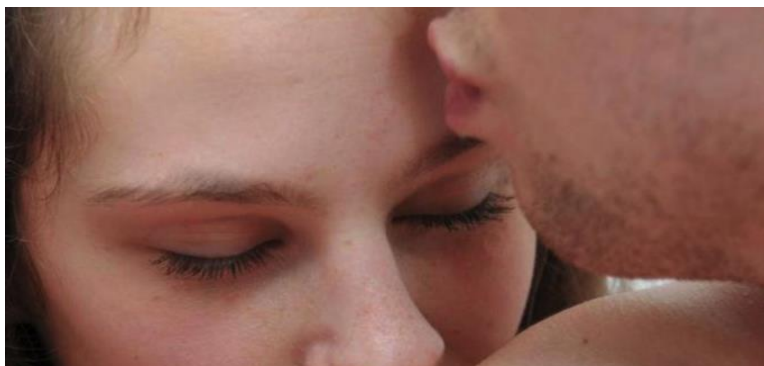
## Fallbeispiel 2



Verlaufskontrollen 6/2019:

- Koitus fast ohne Schmerzen möglich
- Nur tief in der Scheide spüre sie noch etwas. Aber so sei sie sehr zufrieden.
- Beckenbodenübungen mit dem Scheidendehner 3-4x/Woche
- Neuer Job im Pflegeheim zu 60%: gefalle ihr sehr gut
- Weiter Übungen, ansonsten lokale Östrogenisierung 2x/Woche
- Abschluss der Therapie bei mir

## Fallbeispiel 3



25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 3



- Patientin 40 jährig
- Zuweisung wegen Schmerzen beim GV (seit Fistel-OP), zunehmend seit 3 Jahren
- 9/2019 1. Konsultation

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

## Fallbeispiel 3



- Patientin stammt aus der Türkei, seit 2004 in CH lebend
- Verheiratet, Hausfrau, 2 Kinder 4 und 6 Jahre alt
- Ehemann ist arbeitssuchend, so dass er ihr viel im Haushalt helfen könne
- Bis ED M. Crohn 2010 immer gesund gewesen



## Fallbeispiel 2



### Diagnosen

- Psychische Belastungssituation bei
  - Mehreren traumatisierenden Operationen perianal im Rahmen des M. Crohn mit kompliziertem Verlauf
  - Chronischen Schmerzen perianal - Dyspareunie



## Fallbeispiel 2



Kantonsspital  
St.Gallen



### Diagnosen

- Komplexes, mittels Vessel loop drainiertes perianales Fistelsystem zwischen 10 und 8 Uhr SSL im UZS mit liegenden Vessel loops bei 1, 3, 4, 5 und 6 Uhr SSL mit Ausbildung einer Infiltration an den Austrittsstellen sowie einer perianalen Dermatitis
- Morbus Crohn ED 2010 unter Behandlung mit Entyvio

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

Kantonsspital  
St.Gallen



## Fallbeispiel 3

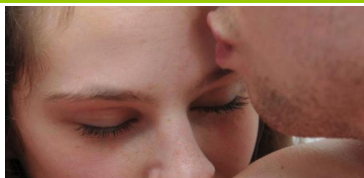


- Paargespräch
- Letzte Operation 2019: seitdem Schmerzen beim längeren Sitzen und Schwellung, Rötung Vulva links
- Schlechter Geruch im Intimbereich und blutiges Sekret
- Entzündliche Darmkrankheit hätte ihr die Unbeschwertheit genommen

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

### Fallbeispiel 3



- Dyspareunie bei Penetration
- Spüre starke Angespanntheit bei Penetration
- Angst sich die Drainagen zu ziehen
- Während des Koitus weniger Beschwerden
- Geschlechtsverkehr fände alle 1-2 Monate statt
- Das Paar käme damit gut zurecht. Was die Patientin belasten würde, wären die Schmerzen und die Angst

### Fallbeispiel 3



- Psychotherapie bei bei St.n. Traumatisierung durch die Fistelentwicklung und bei Entwicklung von verschiedenen Ängsten empfohlen
- Mit Paar besprochen, dass Sexualität individuell ist und es keine Norm für Frequenz und Art gebe, wenn sie zufrieden sind
- Therapieversuch mit Östrogencreme lokal zur Lockerung des Narbengewebes empfohlen
- Gynäkologische Kontrolle bei nächster Konsultation angeboten

59

## Fallbeispiel 3



Verlaufskontrollen 10/2019:

- Gefühl: weicheres Gewebe durch Östrogensalbe
- GV besser möglich gewesen
- Weiterhin Angespanntheit beim Koitus

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

60

## Fallbeispiel 3



25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

### Fallbeispiel 3



25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

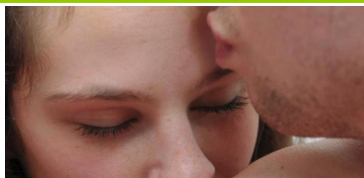
### Fallbeispiel 3



25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

### Fallbeispiel 3



Verlaufskontrollen 10/2019:

- Ich versichere ihr, vaginal ist alles «normal»
- Dies beruhigt die Patientin stark
- Ich versuche sie zu motivieren, den Introitus mit der Creme zu massieren und zu versuchen, sich zu entspannen

### Fallbeispiel 3



Verlaufskontrollen 12/2019:

- Patientin ginge es deutlich besser
- Östrogencreme macht das Gewebe geschmeidiger
- Seit der letzten Konsultation hätte sie keine Schwellungen mehr im Vulvabereich und kein Pruritus
- Weiterhin Anspannung beim Koitus (Drainagen könnten dislozieren)
- GV findet alle 10 Tag statt



65

## Fallbeispiel 3



Verlaufskontrollen 2/2019:

- Patientin ginge es sehr gut
- Oestro-Gynadroncreme wird alle 3 Tage angewendet
- 1-2x Geschlechtsverkehr pro Woche
- Wenn sie sich entspannen würde, hätte sie gar keine Dysparunie

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

66

## Fallbeispiel 3



**Feedback an mich:**

- Kürzen der Drainagen hätten Beschwerden beim Sitzen verbessert
- Normaler Vaginalbefund hätte ihr Sicherheit gegeben
- Früher alle 1-2 Monat einmal GV gehabt. Sie dachte, es stimme nicht, wie sie Sexualität hätten und es hätte sie sehr entspannt, dass ich ihr gesagt hatte, dass es keine Norm für Sexualität gibt und es vom Paar abhängt, ob es für sie stimmt

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

67

## Fallbeispiel 3



Kantonsspital  
St.Gallen 

Hätten Sie das gedacht?

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

68



**Claus Buddeberg**

«... Ärzte und Ärztinnen tendieren ... dazu, bei sexuellen Störungen somatische und physiologische Faktoren sehr hoch und kulturelle sowie psychosoziale Aspekte der Sexualität eher niedrig zu bewerten. Nach meiner Erfahrung ist es ...wichtig und hilfreich mit Patienten und Patientinnen die «Kulisse», vor welcher sich ihre sexuellen Symptome manifestiert haben, zu erkunden und genauer zu betrachten»

Irrsinnig weiblich – Psychische Krisen im Frauenleben, Springerverlag

25.02.2020

Kantonsspital St.Gallen – ein Unternehmen, drei Spitäler. St.Gallen Rorschach Flawil

Kantonsspital  
St.Gallen 

## Sprechstunde für gynäkologische Psychosomatik

- Gemeinsame Sprechstunde Frauenklinik und Psychosomatik
- Zusammenarbeit Dr. med. I. Siercks und Dr. phil. K. Hämmerli
- Sprechstunde am Dienstagnachmittag



## Take home message

- Genese der sexuellen Funktionsstörung ist vielschichtig
- Genaue Anamnese sehr wichtig, um Beschwerden zu zuordnen
- Psychische Auswirkungen bei Patientin und in Partnerschaft evaluieren, um Unterstützung anzubieten
- Psychiatrische Vorerkrankungen und Traumatisierungen könnten eine Rolle spielen
- Intra-und interpersonelle Konflikte könnten zugrunde liegen
- Ggf. multimodaler Therapieansatz sinnvoll